

Arthur Lay, Verantwortlicher Gebäudemanagement der Firma Fr. Sauter AG in Basel, achtete beim Neubau des Hauptsitzes auch auf die Ausstattung des Betriebs mit energieeffizienten Haushaltsgeräten – etwa der Kühlschränke in den Aufenthaltsräumen.



Foto: Henry Balaszekul

# Energiesparen auch im Kleinen

Eine neue Datenbank vereinfacht die Anschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten. Vom Online-Instrument können auch Gewerbe- und Bürobetriebe profitieren.



**energieschweiz**

**BERATUNG UND  
VERNETZUNG**

**EnergieSchweiz ist die nationale Plattform, die alle Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz koordiniert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen, Gemeinden und zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Umweltverbänden und Konsumentenorganisationen sowie privatwirtschaftlichen Agenturen. EnergieSchweiz wird operativ vom Bundesamt für Energie geleitet.**

[www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)

Egal ob Garage, Metzgerei oder Grafikbüro: In KMU jeder Branche stehen nebst Arbeitsgeräten auch immer Haushaltsgeräte. Manche Betriebe benötigen eine Waschmaschine, um Arbeitskleidung oder Handtücher zu waschen. Der Kühlschrank wiederum ist zum Standard von betriebseigenen Küchen und Aufenthaltsräumen geworden, wo die Angestellten mitgebrachtes Essen verstauen können. Und für den Abwasch sorgt häufig eine Geschirrspülmaschine. Am meisten Strom brauchen Waschmaschinen übrigens zum Aufheizen des Wassers. Wird das Warmwasser jedoch von einer Warmwasseraufbereitung bezogen, die Solar, mit Holz oder einer Wärmepumpe betrieben wird, muss es nicht direkt mit teurem Strom aufgeheizt werden.

## Ausstattung vereinheitlicht

Die Fr. Sauter AG in Basel ist sich des Sparpotenzials bewusst: Das Unternehmen ist im Bereich Gebäudemanagement und Raumautomation tätig und aufs Energiemanagement spezialisiert. Auch deshalb wurde der 2010 eingeweihte multifunktionale Neubau am Hauptsitz in Basel umfassend energieeffizient geplant. «Dabei wurde auch die Ausstattung mit Haushaltsgeräten berücksichtigt. Die Pausenräume und Küchen wurden mit möglichst energieeffizienten Modellen ausgestattet», erklärt Arthur Lay, Leiter Produktionstechnik und Verantwortlicher Gebäudemanagement bei Sauter. Sechs Kühlschränke, zwei Geschirrspülmaschinen, zwei Kaffeemaschinen und fünf Mikrowellengeräte wurden für den Neubau angeschafft. «Während im alten Gebäude

die unterschiedlichsten Geräte standen, vereinheitlichten wir im Neubau die Ausstattung», so Lay. Bei den Kühlschränken etwa seien nur Modelle angeschafft worden, die mindestens mit der Energieetikette A++ ausgezeichnet sind – bereits bevor diese Effizienzanforderungen vorgeschrieben wurden.

## Differenzierte Suchmaschine

Arthur Lay verschaffte sich mit eigenen Recherchen Übersicht über das immense Angebot an Haushaltsgeräten – dabei kam ihm sein Fachwissen zugute. Für Fachfremde ist die Wahl jedoch schwierig. Die neue Datenbank für Haushaltsgeräte [www.compareco.ch](http://www.compareco.ch) schafft hier Abhilfe. Die vom Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) konzipierte Webseite präsentiert eine grosse Anzahl von Haushaltsgeräten auf einer Plattform. «Sie ermöglicht das Filtern und Sortieren der Suchergebnisse nach diversen Kriterien wie Geräteart, Energieeffizienzklasse, Ausmasse und Nutzinhalt sowie der Marke», erklärt Verbandssekretär Diego De Pedrini.

## Ausbau geplant

Aufgeteilt auf die sechs Rubriken Kühlen, Gefrieren, Spülen, Waschen, Trocknen und Backen listet die Webseite Gerätemodelle unterschiedlicher Anbieter auf. Innerhalb der Rubriken gewährleistet eine verfeinerte Kriterienauswahl, dass auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten gesucht werden kann: Das Tool listet eine Auswahl an Geräten auf, geordnet nach deren Auszeichnung laut Energieetikette, Marke und technischen Angaben. «Sehr hilfreich ist zudem die Funktion des Effizienzrechners. Mit wenigen Klicks kalkuliert er, wie viel Energie beim Ersatz eines alten Geräts durch ein neues gespart werden kann», betont Felix Frey, Leiter Marktbereich Elektrogeräte beim Bundesamt für Energie, das die Datenbank im Rahmen seines Programms EnergieSchweiz unterstützt.

Alle Kategorien zusammengenommen sind derzeit total 1184 Geräte auf der Webseite gelistet. Ein kontinuierlicher Ausbau sei geplant, so Frey: «Das Ziel ist, alle Haushaltsgeräte mit einer Energieetikette aufzuführen. So ist als nächster Schritt vorgesehen, Staubsauger-Modelle aufzunehmen.»

[www.compareco.ch](http://www.compareco.ch)

weisen den geringsten Energieverbrauch pro Kilo Wäsche auf, wenn die Maschine ganz gefüllt wird – dasselbe gilt für Geschirrspülmaschinen. Die Maschinen soll man nur laufen lassen, wenn sie voll sind.

**RICHTIGE DIMENSIONIERUNG:** Es lohnt sich deshalb, ein Modell mit einem Fassungsvermögen zu wählen, das den persönlichen Ansprüchen entspricht. Kriterien für die richtige Füllmenge sind die Haushalts- oder Betriebsgrösse sowie der wöchentliche Wäscheanfall oder Geschirrverbrauch.

[www.compareco.ch](http://www.compareco.ch)

„Effiziente Kühlschränke und Kaffeemaschinen im Pausenraum machen Sinn.“

Peter Iten  
Leiter Energieberatung BKW Energie AG



## Wie stark wird in KMU auf energieeffiziente Haushaltsgeräte geachtet?

Schon aus wirtschaftlichen Gründen ist das Bewusstsein für energieeffiziente Arbeitsmaschinen und -prozesse in den letzten Jahren in vielen Betrieben ins Zentrum der unternehmerischen Überlegungen gerückt. Leider werden dabei kleinere Haushaltsgeräte, die in allen Betrieben vorhanden sind, nur sehr selten berücksichtigt. So kann es sein, dass ein Betrieb zwar sehr moderne, energiesparende Betriebsmaschinen hat – aber in der Küche steht ein alter, stromfressender Kühlschrank. Denn in diesem Bereich werden oft Geräte eingesetzt, die zuhause ausgedient haben und die den heutigen Energiestandards nicht mehr entsprechen. Besser wäre es, diese Modelle fachgerecht zu entsorgen und auf neue Geräte der Energieeffizienzklassen A++ und A+++ zu setzen.

## Wie gross sind die Einsparmöglichkeiten mit dem Einsatz von energieeffizienten Geräten?

Kühlschränke, wie sie in beinahe jedem Betrieb stehen, verbrauchen pro Jahr zwischen 350 bis 400 Kilowattstunden Energie. Wer sich für ein Gerät mit der Energieetikette A+++ entscheidet, kann den Verbrauch auf unter 200 Kilowattstunden pro Jahr senken und steigert die Energieeffizienz um 30 Prozent. Je nach Alter des Geräts kann dieser Wert sogar bis zu 50 Prozent betragen.

## Welche weiteren Massnahmen können KMU im Bereich der Haushaltsgeräte treffen?

Man sollte sich vor der Anschaffung immer fragen, ob ein Gerät wirklich nötig ist: Wird der Kühlschrank überhaupt genutzt? Braucht es bei einer Handvoll Angestellten einen Geschirrspüler? Problematisch sind etwa Waschgänge mit der Geschirrspülmaschine, wenn lediglich ein paar wenige Kaffeetassen darin stehen. Wird wenig Geschirr gebraucht, macht es Sinn, die Maschine nur alle paar Tage laufen zu lassen.

## Und funktioniert das in der Praxis?

Damit solche Massnahmen konsequent umgesetzt werden, können Betriebe Energieverantwortliche bestimmen. Empfehlenswert ist, dies im Turnus zu tun, damit sich alle Mitarbeitenden regelmässig mit dem Thema auseinandersetzen.

Foto: zvg

## TIPPS UND LINKS

Die Plattform [www.compareco.ch](http://www.compareco.ch) präsentiert nicht nur eine breite Auswahl von Haushaltsgeräten, sie versorgt die Besucherinnen und Besucher der Seite auch mit Tipps und Tricks zum Kauf und zur Anwendung der Geräte.

**IDEALE UMGEBUNGSTEMPERATUR BEI KÜHLSCHRÄNKEN:** Bei einer Umgebungstemperatur von 16 Grad verbraucht ein Kühlschrank nur halb so viel Strom wie bei 25 Grad. Deshalb sollte die Küche nicht überheizt und starke Sonneneinstrahlung vermieden werden.

**OPTIMALE BELADUNG VON WASCH- UND GESCHIRRSÜLMASCHINEN:** Waschmaschinen